



**Pensionierte
Sektion
Buchs—Chur**

Jahresbericht 2025 SEV-PV Buchs-Chur

Wie doch die Zeit vergeht! Kaum ist die Tinte vom alten Jahresbericht trocken, ist es schon wieder an der Zeit einen Neuen zu verfassen!

Aus der Sicht des PV Buchs-Chur war es ein ruhiges Jahr, beim FVP ist alles geklärt, und der schon lange versprochene Wechsel auf den SwissPass wird per Januar 2026 endlich umgesetzt.

Auch die Auszahlung der 13. AHV per Dezember 2026 ist beschlossene Sache! Ein Riesengeschrei veranstalten einmal mehr unsere Politiker in Bern betreffend Finanzierung.

Die 13. AHV wird gem. Berechnungen des Bundes ca. 4,3 Mia. kosten, und die Finanzierung sei noch nicht geregelt, resp. nicht gesichert.

Im Jahr 2024 hat die Abrechnung bei der AHV einen Gewinn von 5,53 Mia. ergeben!

Nebenbei bemerkt: das Vermögen der AHV belief sich Ende 2024 auf 46,1 Mia. Franken!

Da frage ich mich schon: **Wo ist das Problem!** Aus meiner Sicht ist es reine Angstmacherei der rechten Parteien, denn sie wollen das Rentenalter infolge Fachkräftemangel massiv anheben!

Leider will nur niemand von denen die 60+ noch einstellen!

Der vorliegende Jahresbericht befasst sich wie immer über das Geschehen in unserer Sektion, alles andere kann auf der Homepage des SEV oder des PV nachgelesen werden.

Versammlungen:

Alle Versammlungen konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Anzahl der teilnehmenden Mitglieder bewegte sich dabei im durchschnittlichen Rahmen der letzten Jahre.

An der **Hauptversammlung** in Sargans stiess das Referat von Edith Graf Litscher auf sehr aufmerksame Zuhörerinnen und Zuhörer.

Sie stellte sich selber kurz vor. Als Bürgerin von Sevelen fühle sie sich sehr wohl im Sarganserland. Anschliessend schilderte sie kurz ihren beruflichen Werdegang welcher von der Lehre als Betriebs-Disponentin bei den SBB, über die SBB-Krankenkasse zum SEV führte.

18 Jahre lang war sie auch noch im Nationalrat und heute ist sie immer noch im Verwaltungsrat der SBB tätig!

Sie zeigte uns auch auf, dass es nicht die Aufgabe des Verwaltungsrates sei die Tagesgeschäfte zu lenken, sondern die zukünftigen Ziele aufzuzeigen und die Strategie dorthin festzulegen.

Der Abschluss der Jahresrechnung 2024 verlief mit einem Verlust von ca. Fr. 1200.-- im budgetierten Rahmen. Die restlichen Traktanden gaben zu keinen grösseren Diskussionen Anlass.

Die **Herbstversammlung** musste kurzfristig um 5 Tage vorverlegt werden.

Grund: ein Missverständnis bei der Saalbuchung! Diese Änderung wurde auf unserer Homepage und in der SEV-Zeitung rechtzeitig mitgeteilt. Für dieses Ungemach möchte ich mich an dieser Stelle nochmals entschuldigen!

Der Präsident informierte die Mitglieder über den SEV-Kongress vom Sommer 25 an welchem ein neuer Kongressrhythmus (nur noch alle 4 Jahre) beschlossen wurde. Alle Änderungen zum Kongress konnten in der SEV-Zeitung nachgelesen werden. Es folgten Informationen zur DV-PV im Herbst, über die Änderungen beim FVP zum SwissPass, die neuen Tarife bei den Tageskarten, usw.

Als Referent an der Herbstversammlung konnten wir Markus Hofmänner, Leiter Pro Senectute Werdenberg-Sarganserland gewinnen. Er zeigte uns auf, was pro Senectute im Angebot hat und was sie für die älteren und bedürftigen Mitmenschen alles bieten und machen.

Wie immer an unseren Versammlungen wurden auch die langjährigen Mitglieder namentlich erwähnt und geehrt.

Wanderungen und Sektionsreise

Die **Winterwanderung** führte uns ins Appenzellerland, und dort von der Haltestelle Sammelplatz zum Restaurant „Hoher Hirschberg“.

Für diejenigen, welche nicht mehr so gut zu Fuss waren, konnte der Rufbus Appenzell aufgeboten werden, somit hatten alle Mitglieder die Möglichkeit an diesem Ausflug teilzunehmen.

Die **Frühlingswanderung** unter der Leitung von Toni Maissen fand im Glarnerland, von Linthal nach Schwanden, statt. Bei schönstem Wetter und mit gutgelaunten Mitgliedern war diese Wanderung ein voller Erfolg. Auch die «Glarner Beggeli» beim Start der Wanderung durften nicht fehlen.

An der **Sommerwanderung**, organisiert durch unseren Kassier Gusti Mettler, liefen wir im Dischmatal vom Dürrboden nach Teufi, Davos.

Bei dieser Gelegenheit erzählte unser Mitglied Nikolaus Adank Anekdoten aus seiner Jugendzeit auf der Grossalp im Dischma, wo er jeden Sommer zusammen mit seinen Eltern schaute.

Die **Herbstwanderung** führte uns unter der Leitung von Ruth Crescente ins Toggenburg. Auf dem wunderschönen Thurweg wanderten wir von Nesslau nach Krummenau. Wegen Holzschlag mussten wir einen kleinen Umweg machen, aber unsere Reiseleiterin kannte sich zum Glück bestens aus. Bei allen Wanderungen waren 20-25 Mitglieder dabei.

Kraftwerk Linth-Limmern: Die an der HV angekündigte und Ende Mai durchgeführte Exkursion zum Speicherpumpwerk Linth-Limmern war ein absolutes Toperlebnis für technisch interessierte Mitglieder. Diese Anlage, welche sich vollständig im Inneren des Berges befindet, hat mit vier Turbinen in etwa die Leistung von einem modernen Atomkraftwerk und ist ein Garant für ein stabiles Netz, kann doch in kürzester Zeit die Produktion vom Erzeuger zum Verbraucher umgestellt werden!

Danke Toni für die tolle Idee und die Organisation.

Die **Sektionsreise** war wie jedes Jahr der Höhepunkt unserer Sektion. Ziel war die Kartause Ittingen mit ihren alten Gemäuern und Gärten.

Mit Bahn und Bus erreichten wir die Kartause und als kleine Überraschung wurde unseren Mitgliedern im Zug ein kleiner Apero serviert. Danke Gusti für deine Mitorganisation.

SEV und PV: hier verweise ich auf die SEV-Zeitung und die SEV-Homepage.

Todesfälle: im vergangenen Jahr mussten wir uns von überdurchschnittlich vielen Mitgliedern für immer verabschieden! Leider konnten diese Abgänge nicht durch Neueintritte kompensiert werden und so ist unsere Sektion per Ende 2025 unter 300 auf 285 Mitglieder geschrumpft.

Dank:

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die Unterstützung, ohne die es nicht gegangen wäre. Die Zusammenarbeit und die Diskussionen waren stets lösungsbezogen.

Auch die Kollegin und die Kollegen von der GPK waren immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurden.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei euch, werte Mitglieder für die Unterstützung, welche ihr mir und dem ganzen Vorstand entgegengebracht habt, sei es durch den Besuch der Versammlungen, durch das Mitmachen bei den Wanderungen oder bei unserem Sektionsausflug.

Alles Gute fürs 2026 wünscht euch der Präsident und der gesamte Vorstand.

Werdet und bleibt gesund!

Euer Präsident, Christian Niggli Wangs, im Januar 2026